

Was bedeutet diese Art der Fortbildung für Ihr Team?

- Individuelle Teambegleitung gemäß dem Tempo und den Entwicklungsschritten Ihres Teams.
- Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen!
- Wir starten mit 3 Teamtagen (zusammenhängend oder als Einzeltermine), um kontinuierlich an ihrem einrichtungsbezogenen „Roten Faden“ zu stricken, Reflexion zu betreiben und Antworten auf aufkommende Fragen zu finden.
- Folgetermine werden spezifisch für jede Kindertagesstätte nach Notwendigkeit und Bedürfnissen des Teams abgesprochen.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um den Lern- und Lebenshunger junger Kinder zu stillen. Es braucht ein ganzes Dorf – eingebettet in die Natur – um zu erfahren, wie Leben in und mit der Welt gelingen kann. Das ist für mich das Wesentliche. Das ist für mich elementare Pädagogik.“

(Dorothee Jacobs)

Welche Kosten kommen auf Ihre Einrichtung zu?

3 individuelle Teamtage in Ihrer Einrichtung

(oder anderen geeigneten Räumlichkeiten Ihrer Wahl)

max. 20 Teilnehmende pro Veranstaltung

2.100,- €

(Bei größeren Teams vereinbaren wir einen individuellen Betrag)

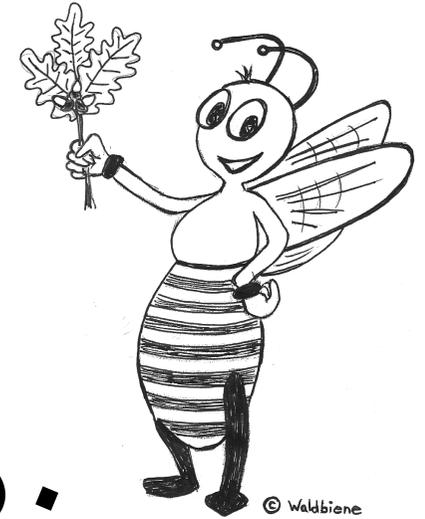
Materialkosten

50,- €

3 x Fahrtkosten Referentin (0,25 € pro km)

Jeder weitere ganztägige Teamtag 700,- €.

Sie haben andere Fortbildungsideen? Gerne entwickle ich ein oder mehrere Seminare, die den Wünschen Ihres Teams entspricht. Bitte nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf. Ich freue mich auf Ihre Mail.



WaldBIENE

Bildung für

Nachhaltige

Entwicklung

Fachberatung

Waldpädagogik

Umweltpädagogik

NaturErlebnisse

Anni Braunschädel
Mittelstraße 6
56814 Illerich
Tel.: 02653 3616
Mobil: 0171 2871 858
Mail: anni@waldbiene.de

Menschen pädagogisch begleiten – LebenGestaltenLernen **Teil 1**

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für Einsteiger

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) soll uns und andere befähigen aktiv eine gerechte, nachhaltige Entwicklung mitzugestalten und das nicht „nur“ global, sondern auch für die Zukunft nachfolgender Generationen.

Aber WIE?

Für manche:n scheint der Begriff und die dahinter stehenden Dimensionen und Kriterien immer noch abstrakt und wenig in den Bildungsalltag integrierbar.

Ziel ist es, die Kerngedanken der BNE zu vermitteln, neue Perspektiven auf die eigene Bildungsarbeit einzunehmen und didaktische und methodische Impulse exemplarisch aufzugreifen.

Damit ist Ihre Fortbildung gefüllt:

- Begriffsklärung: Was meint Bildung für nachhaltige Entwicklung?
- Gestaltungskompetenz als Bildungsziel
- Übungen und praktische Erfahrungsmöglichkeiten – Was können wir/Kinder dabei lernen?
- Praktische Selbsterfahrungen als Einzel-, Klein- und Großgruppenübungen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Menschen pädagogisch begleiten – LebenGestaltenLernen **Teil 2**

Hier spielt die Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch erleben

Wir erziehen und bilden die uns anvertrauten Kinder für deren Zukunft. Aber wer von uns weiß genau, wie diese Zukunft aussehen wird? Kann dies mit den „altbewährten“ Themen und Methoden gelingen? Die Teilnehmenden werden bei ihrer aktiven Auseinandersetzung mit dem Querschnittsthema BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) begleitet und ihnen ermöglicht, erste Umsetzungs-ideen für die eigene praktische Arbeit zu entwickeln.

Damit ist Ihre Fortbildung gefüllt:

- Kriterien der BNE und ihre Dimension in der Bildungsarbeit;
- Woran orientieren wir uns: Ziele oder Kompetenzen?
- Reflektieren exemplarischer Bildungsmodule und wechseln in die BNE-Perspektive;
- Bildungsmodul /Thema aus dieser Perspektive heraus selbst umgestalten;

TEAMFORTBILDUNG - TEAMENTWICKLUNG - TEAMBEGLEITUNG

Kita for Future -

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen!“

(afrik. Sprichwort)

Entdeckungen und Parallelen zwischen dem System Kita und dem System Dorf werden zum Arbeitsthema. Da Kitas Orte sind, an denen Kinder elementare Wirkungs- und Sinnzusammenhänge lustvoll und teilhabend erfahren können, bietet sich das Bild vom Dorf an, um dem Zusammenhang von Ursache und Wirkung nachzugehen. Es macht ökologische, soziale, kulturelle, ökonomische und persönliche Dimensionen in einer zusammenhängenden Bildungs- und Erlebnislandschaft erfahrbar. Somit findet das Querschnittsthema BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) eine ideale Einbettung.

*„Wie soll das Kind morgen leben können,
wenn wir ihm heute kein bewusstes,
verantwortungsvolles Leben ermöglichen?“*
(Janusz Korczak)

Inhalte:

- ☺ Wir beschäftigen uns in Ihrem eignen Tempo mit den Themen:
- ☺ Zukunftsorientiert die Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung durch konzeptionelle Planung erarbeiten, um danach handeln zu können;
- ☺ Werkstattpädagogik und Raumgestaltung;
- ☺ Gruppenkonzept und Offene Arbeit;
- ☺ demokratiepädagogische Praxis in der pädagogischen Arbeit leben;
- ☺ Erarbeitung einer gemeinsamen Werthaltung, um zukunftsorientiert BNE in allen Bereichen des Kitalebens der eigenen Einrichtung etablieren zu können;
- ☺ Entwicklung von Wir- und Gemeinschaftsgefühl für das Team

Die daraus abgeleiteten Merkmale und Methoden können Teams helfen, die Kita als Ganzes zu sehen, ihre Komplexität entspannt wahrzunehmen und Kitaqualität nachhaltig weiterzuentwickeln – mit ebenso viel Ernsthaftigkeit wie Freude.

Bildung für nachhaltige Entwicklung Fortbildungen für Erzieher*innen / Waldpädagogen*innen und alle Umweltinteressierten Qualifizierung im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz

Anfragen an: anni@waldbiene.de

Teilnahmebeitrag: 75,- € pro TN / je Veranstaltung

(Bei Teamfortbildungen vereinbaren wir einen Festbetrag. Hinzu kommen nur die Kosten für die Anfahrt und das Material)

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr (incl. 1 Std. Pausenzeiten)

Wo: Forstamt Trier in Trier/Quint

Gerne auch in geeigneten Räumlichkeiten in Ihrer Nähe /
in Ihrer Einrichtung)

Alle Fortbildungen werden unter den geltenden Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Teilnehmenden sollen entsprechende Kleidung / Schuhe sowie Verpflegung für den Tag dabei haben!

Wir achten auf Mindestabstände und stellen Gelegenheit zur Händehygiene und Desinfektion zur Verfügung. Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz!

Bitte bei der Anmeldung unbedingt Anschrift, Telefonnummer und e-Mail-Adresse für Informationsübermittlung angeben! Der Teilnehmerbeitrag wird mit der Anmeldung fällig. Bei Verhinderung ist die Teilnahme einer Ersatzperson möglich. Der Teilnehmerbeitrag kann nicht erstattet werden.

Gerne entwickle ich eine Fortbildung, die den Wünschen Ihres Teams entspricht. Bitte nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf. Ich freue mich auf Ihre Mail.

Anni Braunschädel

www.waldbiene.de



Menschen pädagogisch begleiten – LebenGestaltenLernen **Teil 3** Zukunftswerkstatt – Ideen für eine nachhaltige Kita

Der Menschheit steht nur eine Welt zur Verfügung und wir tragen maßgeblich durch unseren Lebensstil dazu bei wie die Ressourcen genutzt werden. Daher entwickeln die Teilnehmenden während der Fortbildung gemeinsam, Überlegungen und Konzeptentwürfe. Wir reflektieren unsere eigene Grundhaltung hinsichtlich einer ökologisch bewussteren Pädagogik im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und entwickeln Umsetzungsideen für die praktische Arbeit.

Damit ist Ihre Fortbildung gefüllt:

- wie BNE im praktischen KiTa-Alltag zu finden sein kann;
- Auseinandersetzung mit den Themen: Umweltbewusste Haushaltsführung, Konsumverhalten, Spielverhalten/Spielmaterial, Ernährung....
- KiTa-Alltag: Kommunikation - Kooperation – Problemlösungsstrategien;
- BNE und Partizipation – Inklusion – Elternarbeit;

Diese Veranstaltungen könnten als Einzelseminare oder als 3-teilige Seminarserie für gemischte TN-Gruppen angeboten und durchgeführt werden.

Ebenso wäre es denkbar, diese Seminare einzeln oder als 3-tägige Veranstaltung für geschlossene Kindertagesstätten-Teams oder regionale Kita-Arbeitsgemeinschaften durchzuführen. Dabei werden für die Seminare jeweils Festpreise vereinbart.

Termine: **Teil 1** **Mittwoch, 27. April 2022**

Teil 2 **Mittwoch, 18. Mai 2022**

Teil 3 **Mittwoch, 22. Juni 2022**

Seminarort: Forstamt Trier, Trier-Quint, Am Rothenberg 10

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr (incl. 1 Std. Pausenzeiten)

Kosten: 75,- Euro Einzelperson (bei gemischten Seminaren)
750,- Euro als 1-tägige Teamfortbildung (+ Fahrt- und Materialkosten)
alle 3 Seminare als Block: 2.100,- Euro (+ Fahrt- und Materialkosten)

Team-Buchung: Montag – Samstag; nach Absprache;
in geeigneten Räumlichkeiten (Corona!) nach Absprache

Referentin: Anni Braunschädel (Erzieherin, Fachberaterin BNE, Zert. Waldpädagogin,
Lehrerin für Fachpraxis an BBS für Erzieher:innen, Klimabotschafterin)



Bäume statt Räume - *Mit Kindern sicher in den Wald*

(Die Veranstaltung ist als Wahl-(D-) sowie Weiterbildungsmodul für das ZWP RLP anerkannt)

Qualifizierungsziel:

Wir werden uns nicht nur mit den Kriterien und gesetzlichen Hintergründen für sicherheitsrelevantes Handeln auseinander setzen, sondern gemeinsam Konzepte zu sicheren Planung von Waldtagen/Waldwochen und deren Umsetzung in der Kindertagesstätte erarbeiten.

Die Teilnehmenden erhalten Anregungen für Wahrnehmungsübungen in verschiedenen Lernsituationen und können an diesem Tag herausfinden, wie der Wald als Ort für Entdeckungen, kreatives Spiel und spielerisches Lernen genutzt werden kann. Folgende und weitere Themen werden in der Fortbildung besprochen:

Wir beschäftigen uns in Theorie und Praxis mit den Inhalten:

- Gesetzliche Hintergründe für Waldaufenthalte
- Hilfen zur Konzeption von Waldtagen/-wochen
- Erklärungen zur Umsetzung und Elternarbeit
- Tipps aus der Praxis von **A** (Ausrüstung) bis **Z** (Zecken)

Termin: 06. April 2022 im Forstamt Trier in Trier-Quint

Fortbildung für Waldpädagog:innen, Naturführer:innen und Interessierte:

„Vor lauter Wald auch Bäume sehen“ *Mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Wald*

(Die Anerkennung als Wahl- und Weiterbildungsmodul ZWP wird beantragt!)

Die Zielgruppen der Bildungsarbeit verändern sich. Während die Zahl der Kinder und Jugendlichen stetig abnimmt, nimmt die Zahl der älteren Menschen immer mehr zu. Viele von ihnen sind noch sehr rüstig, wissensdurstig und Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen. Andere Menschen haben besondere (gesundheitliche) Bedürfnisse, auf die wir in unserer Planung und Vorbereitung Rücksicht nehmen wollen.

Bei diesem Seminar sollen (als Beispiel) die Besonderheiten der Zielgruppe Senioren in der waldpädagogischen Arbeit erarbeitet werden.

Schwerpunkte:

- Kundenanalyse – Zielgruppe: Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Zielgruppenorientierung – Situationsorientiert – Nachhaltigkeitsorientiert - Handlungsorientiert
- Konzeption eines waldpädagogischen Angebotes
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

(Günstig für die Teilnahme sind praktische Erfahrungen in der waldpädagogischen Arbeit!)

Termin: 03. Mai 2022 im Forstamt Trier in Trier-Quint

4

„Wald statt Ritalin“ -

Mut tut gut – Kinder stärken durch Naturerfahrungen

(Die Veranstaltung ist als Wahl-(D-) sowie Weiterbildungsmodul für das ZWP RLP anerkannt)

Inhalte:

Was brauchen Kinder, damit sie gesund an Körper und Seele aufwachsen können? Die Teilnehmenden sollen zukunftsorientiertes und verantwortliches Handeln diskutieren und eigene Möglichkeiten kennen lernen, wie sie die gesunde seelische und körperliche Entwicklung der Kinder in ihrer Kindertagesstätte begleiten, fördern und unterstützen können.

In Theorie und Praxis beschäftigen wir uns

- mit den begrifflichen Inhalten von Selbst-Bewusst-Sein.
- Übungen zur Entwicklung von Rücksicht, sozialem Verhalten, Solidarität werden uns während der ganzen Fortbildung begleiten.
- Wir lernen beispielhaft im und vom Wald, wie alles auf der Welt und in der Natur miteinander in Beziehung steht und als Gemeinschaft zusammenlebt.
- So werden wir uns inhaltlich und ganzheitlich begreifbar dem Thema "BNE" nähern und erfahren, wie gerade dieses Thema geeignet ist, Kinder Resilienz entwickeln zu lassen.

Termin: 01. Juni 2022 im Forstamt Trier in Trier-Quint

„Gehört ist noch lange nicht verstanden“ *Durch gezielte Kommunikation (wald-)pädagogisches Lernen fördern*

(Die Veranstaltung ist als Wahl-(D-) sowie Weiterbildungsmodul für das ZWP RLP anerkannt)

Inhalte:

Die eigene Rolle als Gruppenleitung und Moderator von waldpädagogischen Führungen verstehen, unterschiedliche Methoden der Moderation kennen lernen und durch gezielten Einsatz dieser „Kommunikationswerkzeuge“ zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen. Wir beschäftigen uns in Theorie und Praxis mit den Themen:

- eigene Leitungs- und Moderationsrolle reflektieren und definieren
- Körpersprache und deren Wirkung
- Aktiv und zielgerichtet Kommunikation gestalten
- Aufgabenstellungen alters- und entwicklungsgerecht formulieren
- partizipatives Lernen durch Sprache fördern
- Worte bewusst wählen und effektiv einsetzen
- Zukunftsorientiert die Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung durch sprachliche Gestaltung umsetzen

Termin: 06. Juli 2022 im Forstamt Trier in Trier-Quint

5